Frankfurt
18.
Oktober
2018

24. Praxisworkshop
Iran und Russland

- Akkreditivabwicklung - Exportkreditgarantien - Zahlungsverkehr
- Vertragsgestaltung - Exportkontrolle - Compliance
- Marktbearbeitung und Projektumsetzung
- Zertifizierung - Zoll - Transportlogistik
- Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele

Veranstaltungsort:
Airport Club Frankfurt GmbH
Frankfurt Airport Center 1,
Hugo-Eckener-Ring,
60549 Frankfurt am Main

Frühbucher-Rabatt
bei Buchung bis zum
28. September 2018

In Kooperation mit:

BEITEN BURKHARDT
C/M/S/ Law.Tax
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
UNSER PARTNER EULER HERMES
SCHNEIDER GROUP
SGS
Swiss-Iranian Chamber of Commerce and Industry EST 1976

Medienpartner: Bundesanzeiger Verlag
OWC Außenwirtschaft

Organisiert durch: Exportwirtschaft ICS
INTERNATIONAL COMPLIANCE SUPPORT

Programm Seite 1 von 2

08:30 Uhr	**ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG / EINTREFFEN BEI KAFFEE**
09:00 Uhr	**ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG** **Sven-Boris Brunner**, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main
09:10 Uhr	**Iran - Perspektiven nach der Aufkündigung des Nuklearabkommens durch die USA** **Bernd Erbel,** Botschafter a.D., ehemaliger Botschafter in Teheran, Bagdad und Ägypten
09:50 Uhr	**DIE EURASISCHE WIRTSCHAFTUNION - PERSPEKTIVEN UND CHANCEN FÜR DIE EXPORTWIRTSCHAFT** **Prof. Dr. Marina Gruševaja**, Wiesbaden Business School, Vorsitzende des Wiesbaden Institute for Law and Economics e.V. (angefragt)
10:30 Uhr	**Kaffepause und Networking**
10:45 Uhr	**KNOW YOUR CUSTOMER – PRAKTISCHER ANSATZ DER GESCHÄFTSPARTNERPRÜFUNG BEIM EXPORTGESCHÄFT** **ERFAHRUNGSBERICHT ZUR GESCHÄFTSPRAXIS MIT DEM IRAN NACH DEM WIEDERBELEBEN DER US-SANKTIONEN UND DES US-EMBARGOS** Überblick über die betroffenen Industriesektoren und Produkten (Güter). **Reinhard Dworschak,** Referent Außenwirtschaft und Compliance-Experte
11:15 Uhr	**GRUNDZÜGE DER EXPORTKREDITGARANTIEN** **IRAN UND RUSSLAND EIN ÜBERBLICK** **Philipp H. Laass,** Consultant, Euler Hermes Aktiengesellschaft, Frankfurt
11:45 Uhr	**ZAHLUNGSBEDINGUNGEN MIT RUSSLAND/ IRAN** - Zahlungsziele risikobewusst gewähren und absichern! - Praxisbeispiele von Forderungsverkäufen **Gerhard Förster,** Finanzierungsexperte Absatz und Export, Referent, Ettlingen
12:15 Uhr	**Lunch und Networking**

PARALLELPROGRAMM

	IRAN-WORKSHOPS	RUSSLAND-WORKSHOPS
13:00 Uhr	**HERAUSFORDERUNGEN IM INTERNATIONALEN ZAHLUNGSVERKEHR MIT IRAN** **Simon Tiberius Fundel**, Präsident Schweiz-Iranische Handels- und Industriekammer	**AUFBAU VON VERTRIEBSSTRUKTUREN** **Christopher Schagerl,** Director SCHNEIDER GROUP, Moskau

Programm Seite 2 von 2

PARALLELPROGRAMM

	IRAN WORKSHOPS	RUSSLAND WORKSHOPS
13:30 Uhr	**VERTRAGLICHE BESONDERHEITEN BEI LIEFERVERTRÄGEN MIT IRANISCHEN GESCHÄFTSPARTNERN** **Shaghayegh Smousavi,** Rechtsanwältin und Partnerin CMS Hasche Sigle, Düsseldorf, Managing Director CMS Pars, Teheran	**RUSSLAND – ERFOLG IN SCHWIERIGEM UMFELD** Lokalisierung und Importsubstituierung, Verhandeln mit russischen Partnern, Tipps zur Vertragsgestaltung **Bilgeis Mamedova,** Diplom-Juristin, LL.M., Ph.D., Partnerin BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Moskau
14:15 Uhr	**1 x 1 DES IRAN EMBARGOS** Praktischer Umgang mit den Sanktionsregimen **Sven-Boris Brunner**, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main	**IMPORTE NACH RUSSLAND UND IN DIE EURASISCHE WIRTSCHAFTSUNION** Besonderheiten neuer Zollkodex der EAWU **Dr. Grigory Talanov** Director Law, Ernst & Young, ehrenamtlicher Leiter der Arbeitsgruppe Zoll, Transport und Logistik der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer
15:00 Uhr	**Kaffeepause**	
15:15 Uhr	**KONFORMITÄTS- UND PRODUKTZERTIFIZIERUNG IRAN** Sicherer Umgang mit den Produkt- und Zertifiziierungsstandards **Sven Grube,** International Business Development Manager, SGS S.A. Genf **Richard Klasen**, Head of Governments and Institutions (GIS), SGS Germany GmbH, Hamburg	**RUSSLAND-EMBARGO UND US-SANKTIONEN/GEGENSANKTIONEN: GRUNDZÜGE UND PRAKTISCHER UMGANG** **Sven-Boris Brunner**, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main
16:15 Uhr	**TRANSPORTLÖSUNGEN UND IMPORTVERZOLLUNG IM IRAN** **Sven-Boris Brunner**, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main	**TR EAC – ZERTIFIZIERUNG IN DER EURASISCHEN WIRTSCHAFTSUNION** Serienprodukte - Neueinstieg, Wiedereinstieg oder Rezertifizierung Wann ist welche Zulassung erforderlich? Grundlagen der Zertifizierung (von GOST zu TR EAC) **Sven Grube** International Business Development Manager, SGS S.A. Genf
ab 17:00 Uhr	**Ausklang der Veranstaltung**	

Sehr geehrte Damen und Herren,

sowohl Russland als auch der Iran sind nach wie vor zwei schwierige Märkte, die ein kontinuierliches Monitoring bedürfen. Unternehmen, die dort tätig sind, müssen nicht nur das volatile Geschäftsumfeld, sondern auch die häufigen Veränderungen hinsichtlich der Sanktionen im Blick haben, um möglichst Compliance-Verstöße zu vermeiden.

Im Iran hat die einseitige Aufkündigung des Iran-Abkommens durch die USA im Mai dieses Jahres zu einem Rückzug insbesondere der großen, internationalen Banken und Unternehmen geführt. Die Reaktivierung der US-Sanktionen schadet der iranischen Wirtschaft spürbar. Mögliche Auswirkungen sind ein Abgleiten in die Rezession und eine Destabilisierung der Währung.
Doch nicht alle Unternehmen räumen das Feld, denn der Iran braucht Investitionen und Außenhandel. Zudem können Firmen ohne USA-Bezug im Iran tätig bleiben, und auch solche Unternehmen, die eindeutig nicht gegen US-Iran-Primär oder -Sekundärsanktionen verstoßen. Allerdings müssen diese hohe Compliance-Anforderungen hinsichtlich Know your Customer (KYC), Geldwäschegesetze (AML) und Sanktionsregime erfüllen. Darüber hinaus sind die Firmen gefordert sichere Lösungen hinsichtlich des Zahlungsverkehrs mit dem Iran zu finden.

Auch in Russland gefährden die neuen US-Sanktionen die Erholung der Wirtschaft und die Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen. Allerdings dürfte die russische Wirtschaft 2018 erneut moderat um ca. 1,5 Prozent wachsen. Wenn auch grundlegende Reformen nicht vom wiedergewählten Präsidenten Wladimir Putin zu erwarten sind, dürften seine geplanten Investitionen in die Infrastruktur sowie in Gesundheit und Bildung der Wirtschaft einige Impulse geben.
Der Praxisworkshop Iran und Russland vermittelt Ihnen mit ausgewiesenen Iran- und Russlandexperten einen kompakten Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in beiden Ländern. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und die operativen Besonderheiten beim Zahlungsverkehr, bei der Exportkontrolle, beim US (Re-) Export und bei der Compliance Prüfung beleuchtet.

Ganz besonders werden wir auf die aktuelle Lage nach der Verhängung der neuen Sanktionen durch die USA sowohl in Russland als auch im Iran eingehen. Wir werden erläutern, welche US-Genehmigungen und US-Allgemeingenehmigungen in Kraft bleiben werden, die nicht mit dem JCPOA (Joint Comprehensive Plan of Action) zusammenhängen. Dazu gehören allgemeine Lizenzen für den Export von Medizinprodukten, Arzneimitteln, Nahrungsmitteln und Agrarrohstoffen. Auf diese Branchen und Lieferbereiche werden wir uns insbesondere im Workshop Iran fokussieren.

KONZEPT: In den Vorträgen der Workshops wird individuell auf die speziellen Themengebiete eingegangen. Es werden die Erwartungen und Vorkenntnisse der Teilnehmer berücksichtigt. Deshalb können alle Teilnehmer vorab ihre Fragen formulieren und ihre Erwartungen definieren, diese werden von den Experten aufgenommen und angesprochen. Die Referenten werden ihre Vorträge und das Arbeitsmaterial entsprechend vorbereiten. Wir werden Ihnen zu diesem Zweck nach Anmeldung spezielle Fragebögen zukommen lassen.

VORTEILE
• Vermittlung von Grundlagen und Fachwissen
• Vorträge entsprechend den Interessen der Teilnehmer
• Individuelle Beratung durch Experten
• Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

TEILNEHMER UND FACHGEBIETE: Der Workshop richtet sich sowohl an Mitarbeiter, die neu in die Thematik einsteigen wollen, als auch an Fortgeschrittene, die ihr Wissen vertiefen möchten. Es werden alle Branchen berücksichtigt vom Anlagen- und Maschinenbau über den Nahrungsmittelsektor bis zur Medizintechnik. Aber auch Finanzdienstleister und Verkehrs- und Logistikdienstleister sind eingeladen.

VERANSTALTUNGSORT: Der Airport Club Frankfurt zählt zu den bedeutensten Businessclubs in Europa. Neben der optimalen Lage am Knotenpunkt Flughafen Frankfurt bieten der Club die idealen Bedingungen – in einem exklusiven Ambiente, mit einem professionellen Tagungsmanagement und einem zuvorkommenden, aber diskreten Service. Falls Sie zusätzlich eine Übernachtung buchen möchten hilft Ihnen gerne unser Kundenservice weiter. Sprechen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine Email an service@exportwirtschaft.net, wir werden Ihnen gerne helfen.

Exportwirtschaft ICS
INTERNATIONAL COMPLIANCE SUPPORT

A N M E L D U N G

Praxisworkshop Iran - Russland

Datum: **18. Oktober 2018** **Uhrzeit:** **09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Airport Club Frankfurt GmbH
Frankfurt Airport Center 1,
Hugo-Eckener-Ring,
60549 Frankfurt am Main
www.airportclub.de

Kosten: **pro Teilnehmer 350,- Euro zzgl. 19% gesetzlicher MwSt.**

******* 50 Euro Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 28. September 2018 *******

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie Speisen und Getränke.

Die Teilnehmer erhalten die Unterlagen in gedruckter Form.

Alle o.a. Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung an:

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Rechnungs- Adresse: (nur wenn abweichend)

_____

_____

_____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Exportwirtschaft ICS GmbH meine E-Mail-Adresse nutzen kann, um in Zukunft gezielt auf weitere interessante Veranstaltungen und aktuelle Themen hinzuweisen.

Ja ☐ Nein ☐ (Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden)

_____ _____ _____

Ort, Datum Unterschrift Firmenstempel

Bitte senden Sie uns den beigefügten Anmeldebogen vollständig ausgefüllt an folgende Adresse:
service@exportwirtschaft.net

Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung: Tel: +49 (0)69 509 575 516